Stoffverteilungsplan

Schnittpunkt

Band 5 **978-3-12-742351-8**	Schule: Lehrer:

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 5	Klassen-arbeit
	Darstellen 2: – Auswerten von grafischen Darstellungen – Anfertigen von Liniendiagrammen, Säulendiagrammen und Graphen im 1.Quadranten – grafische Informationen in Tabellenform darstellen	**Natürliche Zahlen** – große natürliche Zahlen lesen und schreiben – natürliche Zahlen vergleichen, ordnen, veranschaulichen und runden – Dezimalsystem am Beispiel beschreiben **Grundlegende Wissensbestände** – natürliche Zahlen über 1 000 000, Stellenwert, Stellenwerttafel – Zahlenstrahl, Vorgänger, Nachfolger – römische Zahlenschreibweise und Symbole – Rundungsregeln	**Kapitel 1 Natürliche Zahlen** Unsere neue Klasse 1 Strichlisten und Diagramme 2 Zahlenstrahl und Anordnung 3 Das Zehnersystem 4 Große Zahlen 5 Runden und Darstellen großer Zahlen 6 Andere Stellenwertsysteme 7 Römische Zahlzeichen Üben Anwenden Nachdenken	
	Problemlösen 4: – Überschläge nutzen	**Natürliche Zahlen** – im Kopf rechnen – schriftliche Rechenverfahren verstehen und ausführen – Überschlagsrechnungen durchführen – Rechenvorteile am Beispiel formulieren und nutzen – Rechenausdrücke, in denen mehrere Zahlen und Operationen vorkommen, berechnen – Ergebnisse mit sinnvoller Genauigkeit entsprechend dem Sachverhalt angeben **Grundlegende Wissensbestände** – Addition, Summe, Summand, Subtraktion, Differenz, Subtrahend, Minuend – Kommutativgesetz und Assoziativgesetz der Addition	**Kapitel 2 Addieren und Subtrahieren** Rechenhilfsmittel 1 Addieren 2 Subtrahieren 3 Summen und Differenzen. Klammern Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 5	Klassen-arbeit
	Problemlösen 4: – Überschläge nutzen – Proben durchführen **Problemlösen 1:** – übersichtliches Herausschreiben von Gegebenem und Gesuchtem bzw. Anfertigen von Skizzen – Verwenden von Variablen für bekannte Größenarten – **Modellieren 2:** – Wendungen wie z.B. „um drei Jahre jünger“, „auf das Fünffache erhöht“, „halb so lang“ in mathematische Ausdrücke übersetzen – **Argumentieren 4:** – Beurteilen von Aussagen durch direkte Bezugnahme auf einen Begriff oder Satz – **Darstellen 3:** – Verwenden von Variablen und Gleichungen **Darstellen 4:** – Gegebenes und Gesuchtes unter Verwendung heuristischer Hilfsmittel anordnen und darstellen	**Natürliche Zahlen** – den Zusammenhang zwischen Rechenoperationen und ihren Umkehroperationen an Beispielen erläutern und anwenden – Rechenkontrolle mithilfe verschiedener Verfahren durchführen – Ergebnisse mit sinnvoller Genauigkeit entsprechend dem Sachverhalt angeben – Potenzen berechnen – inner- und außermathematische Anwendungsaufgaben lösen **Grundlegende Wissensbestände** – Potenz a^n (mit $n \geq 2$), Basis, Exponent, Quadratzahl, Kubikzahl, Zehnerpotenz – Multiplikation, Produkt, Faktor, Division, Quotient, Dividend, Divisor – Kommutativgesetz und Assoziativgesetz der Multiplikation, Distributivgesetz **Gleichungen** – Begriffe „Variable“ und „Lösung“ am Beispiel erklären – Gleichungen durch inhaltliche Überlegungen, insbesondere Nutzen von Umkehroperationen, lösen – Lösbarkeit von Gleichungen im angegebenen Zahlenbereich erkennen – inner- und außermathematische Sachverhalte mithilfe von mathematischen Ausdrücken (höchstens drei Verknüpfungen) beschreiben – Ergebnisse durch Einsetzen in die Ausgangsgleichung überprüfen – Ergebnisse entsprechend einem Sachverhalt angeben **Grundlegende Wissensbestände** – Variable, Gleichung, Ungleichung, Lösung – wahre und falsche Aussagen – Gleichungstypen: ax+b=c; a(x+b)=c; ax=b; a/x=b	**Kapitel 3 Multiplizieren und Dividieren** Multiplizieren einmal anders 1 Multiplizieren 2 Potenzieren 3 Dividieren 4 Punkt vor Strich. Klammern 5 Ausklammern. Ausmultiplizieren 6 Aussagen und Terme 7 Grundmengen und Lösungsmengen 8 Gleichungen und Ungleichungen Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 5	Klassen-arbeit
	Argumentieren 1: – Fachtermini verwenden **Darstellen 3:** – Verwenden von Symbolen für Eigenschaften (z.B. Parallelität) – Bezeichnen geometrischer Objekte unter Verwendung von Variablen	**Geometrische Grundbegriffe und Symmetrie** – geometrische Figuren (Punkt, Gerade, Strahl, Strecke, Streckenzug) identifizieren, zeichnen und bezeichnen – Lagebeziehungen von Geraden erkennen und beschreiben – zueinander parallele Geraden mit vorgegebenen Abständen bzw. zueinander senkrechte Geraden zeichnen – von einem Punkt auf eine Gerade das Lot fällen – geometrische Figuren im Koordinatensystem darstellen **Grundlegende Wissensbestände** – Punkt, Gerade, Strecke, Strahl und Lagebeziehungen, Symbole: g ∥ h, g ⊥ h – Abstand Punkt - Gerade – rechtwinkliges Koordinatensystem (1.Quadrant), Koordinaten von Punkten	**Kapitel 4 Geometrie** Die Geometrie fängt an! 1 Strecken, Strahlen und Geraden 2 Zueinander senkrecht 3 Zueinander parallel 4 Quadratgitter 5 Entfernung und Abstand Üben Anwenden Nachdenken	
	Problemlösen 6: – Zirkel, Lineal, Geodreieck **Modellieren 1:** – in Sachverhalten geometrische Figuren und deren Eigenschaften wie Kongruenz, Symmetrie erkennen bzw. zuordnen **Argumentieren 1:** – Fachtermini verwenden **Darstellen 1:** – Zeichnen ebener geometrischer Figuren **Darstellen 3:** – Verwenden von Symbolen für Eigenschaften (z.B. Parallelität) – Bezeichnen geometrischer Objekte unter Verwendung von Variablen	**Geometrische Grundbegriffe und Symmetrie** – achsensymmetrische Figuren durch verschiedene praktische Tätigkeiten erzeugen – achsensymmetrische Figuren erkennen und die Symmetrieachsen einzeichnen – Spiegelbilder geometrischer Figuren unter Verwendung von Zirkel, Lineal oder Geodreieck konstruieren und das Vorgehen beschreiben – Merkmale der Spiegelung beschreiben **Grundlegende Wissensbestände** – Parallelverschiebung – Achsensymmetrie, Symmetrieachse – Geradenspiegelung, Spiegelgerade, Original und Bild, Bezeichnung von Original- und Bildpunkten – Deckungsgleichheit als Übereinstimmung von Form und Größe	**Kapitel 5 Bewegungen und Symmetrien** Gleichmäßig – regelmäßig – symmetrisch... 1 Symmetrische Figuren 2 Achsenspiegelung am Quadratgitter 3 Verschiebungen im Quadratgitter 4 Konstruktionshilfen: Das Geodreieck Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 5	Klassen-arbeit
	Darstellen 1: – Identifizieren von Netzen und Schrägbildern – Zeichnen von Netzen und Schrägbildern von Quadern **Darstellen 4:** – Konstruktionsschritte beschreiben	**Umfang, Flächeninhalt und Volumen** – Rechtecke zeichnen (auch maßstäblich) und bezeichnen – Netze und Schrägbilder von Quadern (auch für den Spezialfall Würfel) skizzieren und zeichnen **Grundlegende Wissensbestände** – Körpernetz, Schrägbild	**Kapitel 6 Flächen und Körper** Sechs Quadrate – ein Würfel 1 Rechteck und Quadrat 2 Parallelogramm und Raute 3 Noch mehr ebene Figuren 4 Würfel 5 Quader 6 Würfel und Quader im Schrägbild Üben Anwenden Nachdenken	
	Modellieren 3: – Vornehmen von Plausibilitätsprüfungen **Argumentieren 3:** – Fachbegriffe beim Begründen von Lösungswegen, von Eigenschaften geometrischer Objekte und von Konstruktionen verwenden	**Größen** – Grundprinzip des Messens, insbesondere bei der Längen-, Flächen- und Volumenmessung nutzen – Messungen in der Umwelt vornehmen – Größenangaben umrechnen, vergleichen und ordnen – Größenangaben addieren, subtrahieren, vervielfachen und teilen – zweckmäßige Einheiten erkennen und verwenden – Größen mithilfe geeigneter Repräsentanten schätzen und zur Kontrolle nutzen – Entfernungen mithilfe von Landkarten ermitteln – Größen entsprechend dem Sachverhalt sinnvoll runden **Grundlegende Wissensbestände** – Größenarten und Einheiten von Zeit, Geld, Masse und Länge – Vorsätze bei Einheiten: Milli, Zenti, Dezi, Kilo – Maßstab	**Kapitel 7 Sachrechnen** Pakete, Gebühren, Kosten 1 Geld 2 Zeit 3 Gewicht 4 Länge 5 Maßstab 6 Sachaufgaben Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 5	Klassen-arbeit
	Problemlösen 1: – Übersichtliches Herausschreiben von Gegebenem und Gesuchtem bzw. Anfertigen von Skizzen – Verwenden von Variablen für bekannte Größenarten (z.B. u für Umfang) **Problemlösen 3:** – Anwenden von Standardverfahren **Modellieren 1:** – in Sachverhalten geometrische Figuren und deren Eigenschaften wie Umfang, Flächeninhalt und Volumen erkennen bzw. zuordnen **Modellieren 3:** – Vornehmen von Plausibilitätsprüfungen **Argumentieren 1:** – Fachtermini verwenden – Begriffe, Sätze und Verfahren an Beispielen erläutern **Argumentieren 3:** – Fachbegriffe beim Begründen von Lösungswegen, von Eigenschaften geometrischer Objekte und von Konstruktionen verwenden **Darstellen 4:** – Gegebenes und Gesuchtes unter Verwendung heuristischer Hilfsmittel anordnen und darstellen – Vorgaben bzw. Muster zur Darstellung von Lösungswegen einhalten	**Umfang, Flächen und Volumen** – Umfang und Flächeninhalt durch Messen und Auslegen ermitteln – Begriffe „Umfang“ und „Flächeninhalt“ am Beispiel erklären – Umfang und Flächeninhalt von Rechtecken (auch für den Spezialfall Quadrat) berechnen – „Umfang“ und „Flächeninhalt“ in Sachsituationen erkennen – Anzahl, Lage und Form von Begrenzungsflächen von Körpern erkennen und beschreiben – Begriffe „Oberflächeninhalt“ und „Volumen“ am Beispiel erklären – Oberflächeninhalt und Volumen von Quadern (auch für den Spezialfall Würfel) berechnen – „Oberflächeninhalt“ und „Volumen“ in Sachsituationen erkennen **Grundlegende Wissensbestände** – Größenarten und Einheiten von Flächeninhalt: mm^2, cm^2, dm^2, m^2, a, ha, km^2 – Größenarten und Einheiten von Volumen: mm^3, cm^3, dm^3, m^3, ml, cl, dl, l, hl – Identitäten: $1cm^3 = 1ml$, $1dm^3 = 1l$, $1m^3 = 1000l$ – Begriffe „Umfang“, „Flächeninhalt“, Symbole: u, A – Formeln für Umfang und Flächeninhalt von Rechteck, Quadrat – Begriffe „Oberflächeninhalt“, „Volumen“, Symbole: A_0, V – Formeln für Oberflächeninhalt und Volumen von Quader, Würfel	**Kapitel 8 Flächeninhalt und Rauminhalt** Zusammengewürfelt 1 Flächen vergleichen 2 Flächeneinheiten 3 Berechnungen am Rechteck 4 Rauminhalte vergleichen 5 Raumeinheiten 6 Berechnungen am Quader Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan

Schnittpunkt

Band 6 **978-3-12-742361-7**	Schule: Lehrer:

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Argumentieren 1: – Fachtermini verwenden – Begriffe, Sätze und Verfahren an Beispielen erläutern **Argumentieren 2:** – „es gibt…“, „für alle…“, „genau ein…“, „mindestens ein…“, „höchstens ein…“ **Argumentieren 4:** – Routineargumente an Beispielen verwenden (z.B. „3 ist Teiler von 144, weil…“) **Argumentieren 5:** – Wahrheit von Existenzaussagen durch Angabe eines Beispiels begründen – Falschheit von All-Aussagen durch Angabe eines Gegenbeispiels begründen	**Natürliche Zahlen** – natürliche Zahlen auf Teilbarkeit untersuchen und Teiler ermitteln – gemeinsame Teiler und gemeinsame Vielfache ermitteln **Grundlegende Wissensbestände** – Teiler, Vielfache, Schreibweise der Teilerbeziehung, Teilermenge – Teilbarkeitsregeln für 2,3,5,10 – gerade, ungerade Zahlen, Primzahlen – ggT, kgV, teilerfremd **Brüche und Dezimalzahlen** – Brüche als Teile von Ganzen angeben und veranschaulichen – Brüche lesen und schreiben – Brüche auf dem Zahlenstrahl ablesen und eintragen – gleichnamige Brüche vergleichen, ordnen – Anteile von Zahlen und Größen ermitteln – Brüche erweitern und kürzen – spezielle Brüche prozentualen Angaben zuordnen **Grundlegende Wissensbestände** – Bruch, Bruchstrich, Zähler, Nenner, gemeiner Bruch – echte und unechte Brüche, gemischte Zahlen – gleichnamige und ungleichnamige Brüche **Gebrochene Zahlen** – Notwendigkeit der Zahlenbereichserweiterung an Beispielen begründen – gebrochene Zahlen vergleichen und ordnen – Zusammenhang zwischen Rechenoperation und ihrer Umkehroperation an Beispielen erläutern und anwenden **Grundlegende Wissensbestände** – Begriff „gebrochene Zahl“ – Dichtheit der gebrochenen Zahlen	**Kapitel 1 Teilbarkeit und Brüche** Zahlen zu verteilen 1 Teiler und Vielfache 2 Endziffernregeln 3 Quersummenregeln 4 Primzahlen 5 Brüche erkennen und darstellen 6 Brüche am Zahlenstrahl 7 Bruchteile von Größen 8 Erweitern und Kürzen 9 Brüche ordnen 10 Prozent Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Problemlösen 3: – Anwenden von Standardverfahren **Problemlösen 4:** – Proben durchführen – Überschläge nutzen **Problemlösen 5:** Erklären einer Lösungsidee	**Brüche und Dezimalbrüche** – gleichnamige Brüche addieren, subtrahieren **Gebrochene Zahlen** – Rechenverfahren für die Grundrechenoperationen verstehen und ausführen – Rechenkontrollen mithilfe verschiedener Verfahren durchführen **Grundlegende Wissensbestände** – Hauptnenner, Kehrwert (Reziprokes) – Kommutativgesetz und Assoziativgesetz der Addition bzw. Multiplikation, Distributivgesetz	**Kapitel 2 Rechnen mit Brüchen** Mit Kreisen rechnen 1 Addieren und Subtrahieren gleichnamiger Brüche 2 Addieren und Subtrahieren ungleichnamiger Brüche 3 Vervielfachen von Brüchen 4 Teilen von Brüchen 5 Multiplizieren von Brüchen 6 Dividieren von Brüchen 7 Punkt vor Strich. Klammern Üben Anwenden Nachdenken	
	Problemlösen 6: – Winkelmesser, Zirkel, Lineal, Geodreieck **Argumentieren 1:** – Fachtermini verwenden **Darstellen 1:** – Zeichnen ebener geometrischer Figuren **Darstellen 3:** – Bezeichnen geometrischer Objekte unter Verwendung von Variablen	**Geometrische Grundbegriffe und Symmetrie** – Winkel messen, zeichnen und bezeichnen – Winkelarten erkennen und Repräsentanten skizzieren – Winkelgrößen schätzen **Grundlegende Wissensbestände** – Winkel, Scheitelwinkel, Schenkel, Symbole: ∢ABC, ∢(g, h), α, β, γ, … – spitze, rechte, stumpfe, gestreckte und überstumpfe Winkel, Vollwinkel	**Kapitel 3 Kreis und Winkel** Jetzt geht's rund 1 Kreis 2 Kreisausschnitt 3 Winkel 4 Winkelmessung. Einteilung der Winkel 5 Drehung 6 Symmetrische Figuren 7 Achsenspiegelung 8 Verschiebung Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Problemlösen 3: – Anwenden von Standardverfahren **Darstellen 4:** – Vorgaben bzw. Muster zur Darstellung von Lösungswegen einhalten	**Brüche und Dezimalbrüche** – Dezimalbrüche lesen und schreiben – Dezimalbrüche auf dem Zahlenstrahl ablesen und eintragen – Dezimalbrüche in erweiterte Stellenwerttafel eintragen und aus dieser ablesen – Dezimalbrüche vergleichen, ordnen, addieren, subtrahieren, multiplizieren – Zehnerbrüche und Dezimalbrüche ineinander umwandeln – Dezimalbrüche runden – spezielle Dezimalbrüche prozentualen Angaben zuordnen **Grundlegende Wissensbestände** – Zehnerbruch, Dezimalbruch, Stellenwerte: Zehntel, Hundertstel, Tausendstel, … **Gebrochene Zahlen** – gebrochene Zahlen der Situation angemessen darstellen – Notwendigkeit der Zahlenbereichserweiterung an Beispielen begründen – gebrochene Zahlen vergleichen und ordnen – gemeine Brüche und Dezimalbrüche ineinander umwandeln – Ergebnisse mit sinnvoller Genauigkeit entsprechend dem Sachverhalt angeben **Grundlegende Wissensbestände** – unendlicher Dezimalbruch, periodischer Dezimalbruch	**Kapitel 4 Dezimalbrüche** Genauer geht's nicht 1 Dezimalschreibweise 2 Vergleichen und Ordnen von Dezimalbrüchen 3 Umwandeln von Brüchen in Dezimalbrüche 4 Periodische Dezimalbrüche Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Problemlösen 3: – Anwenden von Standardverfahren **Problemlösen 4:** – Proben durchführen – Überschläge nutzen **Problemlösen 5:** – Erklären einer Lösungsidee **Darstellen 2:** – Auswerten von grafischen Darstellungen – Anfertigen von Liniendiagrammen und Säulendiagrammen – grafische Informationen in Tabellenform darstellen **Darstellen 5:** – einen Sachverhalt nach Vorgabe darstellen	**Gebrochene Zahlen** – Rechenverfahren für die Grundrechenoperationen verstehen und ausführen – Überschlagsrechnungen durchführen – Rechenvorteile am Beispiel formulieren und nutzen – Rechenausdrücke, in denen mehrere Zahlen und Operationen vorkommen, berechnen – inner- und außermathematische Anwendungsaufgaben lösen **Erfassen, Darstellen und Auswerten von Daten** – Datenerhebung planen – Daten systematisch sammeln, tabellarisch und grafisch darstellen – Informationen aus Tabellen und Diagrammen entnehmen und interpretieren **Grundlegende Wissensbestände** – Strichliste – Säulendiagramm, Liniendiagramm **Arithmetisches Mittel** – Begriff „arithmetisches Mittel“ an Beispielen beschreiben – arithmetisches Mittel berechnen – arithmetisches Mittel sachgerecht anwenden und interpretieren **Grundlegende Wissensbestände** – arithmetisches Mittel (Durchschnitt)	**Kapitel 5 Rechnen mit Dezimalbrüchen** Ab ins Schullandheim 1 Addieren und Subtrahieren 2 Multiplizieren und Dividieren mit Zehnerpotenzen 3 Multiplizieren 4 Dividieren 5 Verbindung der Rechenarten 6 Daten darstellen und auswerten Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Modellieren 1: – in Sachverhalten geometrische Figuren und deren Eigenschaften wie Kongruenz, Symmetrie, Umfang, Flächeninhalt und Volumen erkennen bzw. zuordnen **Darstellen 1:** – Identifizieren von Variablen und Gleichungen – Bezeichnen geometrischer Objekte unter Verwendung von Variablen **Darstellen 4:** – Konstruktionsschritte beschreiben	**Umfang, Flächeninhalt und Volumen** – Körper aus Modellen, Netzen und Schrägbildern erkennen und benennen – Anzahl, Lage und Form der Begrenzungsflächen von Körpern erkennen und beschreiben **Grundlegende Wissensbestände** – Körpernetz, Schrägbild	**Kapitel 6 Körper** Schöner als ein Quader! 1 Prisma 2 Pyramide 3 Schrägbilder 4 Zylinder. Kegel. Kugel Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Stoffverteilungsplan Mathematik 5 und 6 auf Grundlage der Lehrpläne Schnittpunkt 5 und 6
Klettbuch 978-3-12-742351-8 und 978-3-12-742361-7

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Problemlösen 1: – Übersichtliches Herausschreiben von Gegebenem und Gesuchtem bzw. Anfertigen von Skizzen – Verwenden von Variablen für bekannte Größenarten (z.B. u für Umfang) **Modellieren 1:** – in Sachverhalten geometrische Figuren und deren Eigenschaften wie Umfang, Flächeninhalt und Volumen erkennen bzw. zuordnen **Argumentieren 1:** – Fachtermini verwenden – Begriffe, Sätze und Verfahren an Beispielen erläutern **Darstellen 4:** – Gegebenes und Gesuchtes unter Verwendung heuristischer Hilfsmittel anordnen und darstellen – Vorgaben bzw. Muster zur Darstellung von Lösungswegen einhalten	**Umfang, Flächen und Volumen** – Flächeninhalt von Rechtecken (auch für den Spezialfall Quadrat) berechnen – „Umfang“ und „Flächeninhalt“ in Sachsituationen erkennen – Begriffe „Oberflächeninhalt“ und „Volumen“ am Beispiel erklären – Oberflächeninhalt und Volumen von Quadern (auch für den Spezialfall Würfel) berechnen – „Oberflächeninhalt“ und „Volumen“ in Sachsituationen erkennen **Grundlegende Wissensbestände** – Größenarten und Einheiten von Volumen: mm^3, cm^3, dm^3, m^3, ml, cl, dl, l, hl – Begriffe „Umfang“, „Flächeninhalt“, Symbole: u, A – Formeln für Umfang und Flächeninhalt von Rechteck, Quadrat – Begriffe „Oberflächeninhalt“, „Volumen“, Symbole: A_0, V – Formeln für Oberflächeninhalt und Volumen von Quader, Würfel	**Kapitel 7 Flächeninhalt und Rauminhalt** Flächen und Raum zur Bewegung 1 Flächenmaße 2 Rauminhalte vergleichen 3 Raumeinheiten 4 Berechnungen am Quader Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Zeitraum	Allgemeine mathematische Kompetenzen	Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen	Schnittpunkt 6	Klassen-arbeit
	Problemlösen 1: – übersichtliches Herausschreiben von Gegebenem und Gesuchtem – Verwenden von Variablen für bekannte Größenarten **Modellieren 2:** – Wendungen wie z.B. „um drei Jahre jünger“, „auf das Fünffache erhöht“, „halb so lang“ in mathematische Ausdrücke übersetzen **Darstellen 3:** – Verwenden von Variablen und Gleichungen	**Gleichungen** – Begriffe „Variable“ und „Lösung“ am Beispiel erklären – Gleichungen durch inhaltliche Überlegungen, insbesondere Nutzen von Umkehroperationen, lösen – Lösbarkeit von Gleichungen im angegebenen Zahlenbereich erkennen – inner- und außermathematische Sachverhalte mithilfe von mathematischen Ausdrücken (höchstens drei Verknüpfungen) beschreiben – Ergebnisse durch Einsetzen in die Ausgangsgleichung überprüfen – Ergebnisse entsprechend einem Sachverhalt angeben **Grundlegende Wissensbestände** – Variable, Gleichung, Ungleichung, Lösung – wahre und falsche Aussagen – Gleichungstypen: ax+b=c; a(x+b)=c; ax=b; a/x=b	**Kapitel 8 Terme. Variablen. Gleichungen** Mit Buchstaben rechnen 1 Terme mit Variablen 2 Berechnen von Termwerten 3 Aufstellen von Termen 4 Einfache Gleichungen Üben Anwenden Nachdenken	
		Die Inhalte dieses Kapitels sind in Sachsen-Anhalt erst für Klasse 7/8 vorgesehen.	**Kapitel 9 Zufall und Wahrscheinlichkeit** Würfeltest 1 Absolute und relative Häufigkeiten 2 Zufallsversuche 3 Wahrscheinlichkeit von Ereignissen Üben Anwenden Nachdenken	

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.